

Niebüll

## Norddeutsche helfen einer Schule in Afrika



Mit finanzieller Unterstützung aus dem hohen Norden bauten Arbeiter in Iganga zwei Toilettenhäuschen für eine Schule

© RC Niebüll

Mit einem District Grant unterstützen die RCs Niebüll, Husum und Hamburg-Dammtor eine Schule mit über 500 Schülern in Uganda: Die Rotarier brachten das Geld für zwei Toilettenhäuschen auf

Can Özren

01.05.2019

Bei einem Aufenthalt in Iganga in Uganda hatte Rotarierin Christine Montag die Idee für das Projekt. Nach ihrer Rückkehr gründete die Tierärztin 2016 mit Partnern den Verein Pro Ugandan Children - Schenk Leben e.V. (PUC). Der

Verein sammelt gespendete Prothesen sowie Hilfsmittel wie Rollstühle oder Rollatoren für Opfer von Unfällen, Lepra oder Landminen. Mit einem weiteren Projekt zur Tiergesundheit unterstützt der Verein Kleinbauern nach dem Motto: Sind die Tiere gesund, haben die Landwirte eine Einnahmequelle.



Der Baufortschritt war täglich sichtbar © RC Niebüll (3)

Jetzt hat der Verein mit Unterstützung der drei Rotary Clubs, des Distrikts 1890 und der Rotary Foundation der Community Trans Nursery and Primary School in Iganga geholfen. "Die Schule hat mehr als 500 Schüler und 22 Lehrkräfte – und wächst ständig weiter", so Montag. Dort erhalten die Kinder auch Mahlzeiten, da sie häufig lange Wege nach Hause haben. "Die sanitäre Situation in der Schule war allerdings beklagenswert. Es fehlten Toiletten und Waschmöglichkeiten für die Schule." In ihrem RC Niebüll rannte die Tierärztin offene Türen ein, die Idee eines District Grants entstand. Zügig gewannen die Nordfriesen Mitstreiter in den beiden anderen Clubs.

### **Auch PolioPlus profitiert**

Das Gesamtvolumen lag bei 15.000 Euro, Baufirmen errichteten die beiden Häuschen an der Schule. "Damit haben wir eines unserer Ziele erreicht, den Schulsektor in dem afrikanischen Land zu fördern", sagt Montag. PUC-Koordinator Peter Owor Minor begleitete die Aktion vor Ort und übergab die sanitären Einrichtungen jetzt an Schulleiter Perezi Were.



Auch für Polio Plus engagieren sich die Niebüller. Bei der Aktion "Deckel gegen Polio" haben die Nordfriesen bereits 1,2 Millionen Deckel gesammelt. Diese Kunststoffverschlüsse verkaufen die Rotarier an einen Recyclingbetrieb. Vom Erlös kann Rotary International 1.000 Schutzimpfungen gegen Polio finanzieren. RC-Präsidentin Maren Weiße ist begeistert über den großen Erfolg und dankt den Menschen in Südtondern für ihre Unterstützung im Kampf gegen die Kinderlähmung.



Eine Plakette erinnert an den District Grant der RCs Niebüll, Husum und Hamburg-Dammtor © RC Niebüll